

Hiermit bewerbe ich mich für die Teilnahme am **Mardorfer Kunsthandwerkermarkt am:**

Donnerstag, 29.05.2025

Freitag, 03.10.2025

Firma	Telefonnumer	Straße	Nr.
Name	E-Mail	PLZ	Ort
Vorname	Homepage		

An meinem Stand verkaufe ich ausschließlich folgende, von mir selbst gefertigte Ware:

Angaben zu meinem Stand (inkl. eigener Steh- und Lauffläche):

Standgröße: x = m²

Art des Standes: Pavillon Tisch ohne Überdachung Anhänger (inkl. Deichsel)

Standgebühren:

Berechnung der Standgebühr:

außen:

Größe des Standes in m² x Gebühren in €/m² =

Aloys-Bunge-Platz: 14€/m² netto

weitere Außenfläche: 11€/m² netto

Ich benötige Strom:

innen:

(Ist nicht überall möglich, bitte ausreichend Kabel mitbringen).

Dorfgemeinschaftshaus: 17€/m² netto

Gemeindehaus: 17€/m² netto

Kosten für Strom: außen 10€ netto, innen 5€ netto

STANDGEBÜHREN:

Ich akzeptiere die Marktordnung

Ich akzeptiere die Angaben zum Datenschutz

Ort/Datum

Unterschrift

Steinhuder Meer Tourismus GmbH
Geschäftsführer: Willi Rehbock
Aufsichtsratsvorsitzende: Christiane Schweer

Meerstr. 15 - 19
Sitz: Wunstorf

Ust.-Id.Nr.DE 239261786 Amtsgericht
Hannover HRB 111 302

Veranstalter:

Steinhuder Meer Tourismus GmbH
Geschäftsstelle Mardorf
Aloys-Bunge-Platz
31535 Neustadt-Mardorf
www.steinhuder-meer.de



Marktordnung des Mardorfer Kunsthandwerkermarktes

1 Verantwortlichkeiten

Veranstalter und Organisator des Mardorfer Kunsthandwerkermarktes ist die Steinhuder Meer Tourismus GmbH. MarktleiterIn sind Mitarbeitende der Steinhuder Meer Tourismus GmbH, die am Markttag uneingeschränktes Weisungsrecht haben.

2 Veranstaltungsort und -dauer

Veranstaltungsort ist der Aloys-Bunge-Platz in Mardorf. Der Kunsthandwerkermarkt findet jährlich an Himmelfahrt und am 3. Oktober von 11 bis 17 Uhr statt.

3 Anmeldung

Eine Anmeldung ist ab dem Veranstaltungstag für den folgenden Markt möglich. Mit der Unterschrift auf der Anmeldung und nach Zahlungseingang des in Rechnung gestellten Betrags für die Standgebühren meldet sich der Anbieter verbindlich an und akzeptiert die Marktordnung. Spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung wird eine verbindliche Zu- oder Absage verschickt. Der Veranstalter behält sich eine Auswahl der Stände vor. Bei einer Absage seitens des Veranstalters werden die gezahlten Standgebühren in vollem Umfang zurückerstattet. Bei einer Absage seitens des Anbieters gelten folgende Stornobedingungen:

- Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenlos
- Bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50%
- Bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn: 80%

4 Standgebühr

Die Standgebühr errechnet sich aus der angemeldeten Standgröße. Die genaue Standgröße (inkl. eigener Steh-/ Lauffläche) ist bei der Anmeldung genau zu beschreiben. Ohne Zustimmung des Veranstalters darf die Standgröße nicht verändert werden. Nebenkosten für Strom – im Außenbereich nicht überall möglich – werden gesondert berechnet.

5 Standplatz

Der Standplatz wird mit der Teilnahmebestätigung schriftlich mitgeteilt. Ein Anspruch auf einen bestimmten Standplatz besteht nicht.

6 Standaufbau

Der Aufbau der Innenstände findet grundsätzlich am Vortag statt. Die genauen Aufbauzeiten werden mit der Zusage mitgeteilt. Die Außenstände können am Veranstaltungstag ab 8.00 Uhr aufgebaut werden. Der Stand ist bis spätestens 11.00 Uhr fertig einzurichten und bis mindestens 17.00 Uhr verkaufsbereit zu halten. Der Abbau darf nicht vor 17.00 Uhr erfolgen.

Fahrzeuge müssen den Veranstaltungsbereich bis 10.00 Uhr verlassen.

7 Fahrzeuge

Das Abstellen von Fahrzeugen an der Mardorfer Straße ist zu keiner Zeit, auch nicht während des Auf- und Abbaus, gestattet. Auch das Abstellen auf oder hinter dem Stand ist nicht erlaubt. Für jeden Anbieter steht ein Platz auf dem Ausstellerparkplatz auf der Wiese am „Heerhoff“ oder auf einem der ausgeschilderten öffentlichen Parkplätze zur Verfügung. Alle Fahrzeuge sind dort abzustellen. Die Parkplätze „Am kleinen Brink“, rund um die Alte Schule und auf dem Gelände der Kirche sind für Besucher freizuhalten!

8 Stand

Am Stand muss Auskunft über die Herkunft und Produktion der angebotenen Ware gegeben werden können. Jeder Anbieter verpflichtet sich zur Einhaltung der gültigen Regeln, Gesetze und Normen. Grundvoraussetzung ist Sauberkeit, Hygiene und Ordnung. Der Stand muss so abgesichert werden, dass keine Personen gefährdet werden. Der Bedarf an Strom und Tischen muss angemeldet werden. Er ist nicht an jedem Standplatz verfügbar.

9 Verkehrssicherungspflicht, Haftung und Reinigung

Der Anbieter übernimmt die Verkehrssicherungspflicht des Standplatzes. Etwaige Beschädigungen der in Anspruch genommenen Flächen gehen zu seinen Lasten. Der Veranstalter und der Grundstückseigentümer sind von jeglicher Haftung gegenüber Dritten freigestellt. Die Standfläche ist besenrein zu hinterlassen. Die Müllentsorgung obliegt dem jeweiligen Aussteller. Für die Ware wird keine Haftung seitens des Veranstalters übernommen. Schadenersatzansprüche der Anbieter an den Veranstalter sind ausgeschlossen, wenn der Kunsthandwerkermarkt aus Gründen, die nicht im Einflussbereich des Veranstalters liegen, ausfällt oder abgebrochen werden muss.

10 Angebot

Auf dem Markt darf ausschließlich selbst produziertes Kunsthandwerk angeboten werden. Eine Präsentation des eigenen Handwerks während des Marktes ist willkommen. Waren von nicht zugelassenen Anbietern dürfen nicht verkauft werden. Der Veranstalter behält sich die Auswahl des Angebotes vor. Das Angebot wird bei der Anmeldung schriftlich angegeben und darf nicht ohne Erlaubnis des Veranstalters verändert oder ergänzt werden.

Datenschutzhinweise für Steinhuder Meer Tourismus GmbH

Informationspflichten

Verantwortliche/r im Sinne der DSGVO

Steinhuder Meer Tourismus GmbH
Meerstraße 15-19
31515 Wunstorf
Deutschland
Tel.: +49 5033 / 95010
Fax: +49 5033 / 950120
E-Mail: info@steinhuder-meer.de
Internet: www.steinhuder-meer.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

scope & focus Service-Gesellschaft mbH
Leonhardtstraße 2
30175 Hannover

Telefon: 0511 / 364 221-0
Fax: 0511 / 364 221-99
Internet: www.scope-and-focus.com
E-Mail: information@scope-and-focus.com

Zweck und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist nur zulässig, sofern Sie einem bestimmten Zweck dient und auf einer Rechtsgrundlage beruht. Der Zweck sowie die einschlägige Rechtsgrundlage für die konkrete Verarbeitungstätigkeit ist dem Betroffenen in transparenter Weise zum Zeitpunkt der Erhebung mitzuteilen.

Zweckänderung

Die Verwendung personenbezogener Daten zu anderen Zwecken als dem Erhebungszweck ist nicht zulässig.

Ihre Rechte als Betroffener

Auskunft, Berichtigung und Löschung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung. Gegebenenfalls haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) Ihrer Daten. Sie haben ein Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder sonstige rechtliche Gründe entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt haben, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Widerspruchsrecht gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen sowie gegen Direktwerbung

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf denen eine Verarbeitung beruht, entnehmen Sie dieser Information. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit formlos widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe. Sie können die zuständige Aufsichtsbehörde unter dieser Internetseite einsehen:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Sie können Ihre Beschwerde jedoch bei einer beliebigen Behörde einreichen. Dieses gilt unabhängig eventueller Zuständigkeitsregeln.

Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.

Angaben für „Veranstaltungsorganisation und -management“

nach Art. 13 DSGVO

Zweck der Verarbeitung

Erhebung und Verarbeitung von Daten zur Anmeldung der Teilnehmer und Aussteller
Speicherung von Teilnehmerlisten
Namensnennung, um Teilnehmer, Aussteller oder Künstler im Standplan der Veranstaltung aufzulisten
Erstellung und Versand von Rechnungen für Standgebühr oder andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Veranstaltung
Nutzung der Daten für die Kommunikation mit den Teilnehmern, Ausstellern oder anderen relevanten Parteien bezüglich der Veranstaltung

Rechtsgrundlage

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Kategorien von Empfängern

Behörden

- Kommunalbehörden
- Kommunalbehörden
- Kommunalbehörden

Auftragsverarbeiter (Kategorie)

- Softwarebetreiber / -hersteller (DATEV eG)

Dritte

- Sicherheitsbeauftragter

Speicherdauer

- Angebotsunterlagen, die zum Auftrag geführt haben (6 Jahre)
- Rechnungen und Rechnungsunterlagen (10 Jahre)

Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Pflicht des Verantwortlichen

- gesetzliche Vorschrift: Sicherheitsbehörden

Pflicht des Betroffenen

- Vertragsabschluss: Notwendig zur Teilnahme an der Veranstaltung

Angaben für „Veranstaltungsorganisation und -management“

nach Art. 13 DSGVO

Folgen der Nichtbereitstellung

Keine Teilnahme an der Veranstaltung möglich